

Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe
(34. - öffentliche - Sitzung am 6. Juni 2017)

Beratungsthemen:

1. Beschlussfassung über Erörterungsgegenstände (§ 2 Abs. 3 der besonderen GO i. V. m. § 18 b Abs. 1 GO LT)

Thema: „Medien und Migration/Einwanderung bzw. das mediale Bild der Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte“

hier: Erörterung und Gespräch mit Frau Stolarek, Vorstandsmitglied des Vereins „Neue Deutsche Medienmacher e. V.“

Die Kommission führte mit Frau Stolarek vom Verein „Neue Deutsche Medienmacher e.V.“ ein Gespräch zum Thema „Medien und Migration/Einwanderung bzw. das mediale Bild der Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte“ und führte darüber eine Aussprache.

2. Entwurf eines Gesetzes zur Verankerung der Pflichten von Schülerinnen und Schülern im Niedersächsischen Schulgesetz

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP - [Drs. 17/7023](#)

Die Kommission führte die Mitberatung gem. § 18 b Abs. 4 Satz 4 GO Niedersächsischer Landtag durch. Sie empfahl dem federführenden Kultusausschuss mit den Stimmen von 14 Kommissionsmitgliedern bei Stimmenthaltung eines Kommissionsmitglieds, dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfs der FDP-Fraktion in der Fassung des in Vorlage 3 vorliegenden Änderungsvorschlags aller Fraktionen vorzuschlagen.

Ferner beschloss die Kommission, dass eine Berichterstattung gemäß § 18 b Abs. 4 Satz 3 GO LT durch das Kommissionsmitglied Frau Reinke im federführenden Kultusausschuss erfolgen soll.

3. Verschiedenes

Das Kommissionsmitglied Frau Prof. Dr. Graumann schlug vor, in einer der nächsten Sitzungen eine Unterrichtung durch die Landesregierung über die Frage, welche Maßnahmen die Landesregierung in die Wege geleitet habe oder leiten werde, um zu verhindern, dass Jugendliche in die salafistische Szene abwandern oder sich dem IS anschließen, entgegenzunehmen.